

Tours, BM, 196

Bezeichnung	Tours, BM, 196
Alte Signaturen/Katalognummern	Marmoutier 74; Leroquais 62; Rand 207
Autor bzw. Sachtitel oder Inhaltsbeschreibung	Sacramentarium Turonense
Sprache	Latein
Thema / Text- bzw. Buchgattung	Liturgie Sakramentar
Allgemeine Informationen	Missale aus St-Martin verwendet in Marmoutier. Unklar ist, ob die Durchstreichungen der <i>benedictiones episcopales</i> alleine für einen Kopisten gelten sollten (wie DORANGE) vermutet, oder ob diese Streichungen im Zuge des Konfliktes zwischen Stift und Erzbischof geschehen sind.
Tintenanalyse	Auf dieser Handschrift wurde Tintenanalyse vorgenommen.

ÄUßERES

Entstehungsort	St-Martin, Tours ● (RAND; LEROQUAIS)
Entstehungszeit	Anfang 11. Jhd. (Teile vom 15. Jhd.) ● (DORANGE; COLLON)
Kommentar zu Entstehungsort und -zeit	Alles spricht für eine Entstehung in St-Martin. Später ist das Missale, wie das Exlibris erkennen lässt, in Marmoutier verwendet worden.
Überlieferungsform	Codex
Beschreibstoff	Pergament
Blattzahl	301
Format	25,6 cm x 17,6 cm
Schriftraum	18,5 cm - 20,0 cm x 11,0 cm - 12,8 cm
Spalten	1
Zeilen	17 (18, 19)
Schriftbeschreibung	Große, gut lesbare jüngere Minuskel (WINANDY)
Angaben zu Schreibern	Mindestens 2 Hände (WINANDY)
Layout	Rote Titel, anfangs vollständig überdeckt mit einem dicken Streifen in Blau oder Grün. Die meisten Initialen in Rot.
Einband	Pergamenteinband auf Pappe
Zustand	Sehr gut erhalten.
Illuminationen	Initialen

**Ergänzungen und
Benutzungsspuren**

- Zahlreiche *benedictiones episcopales* sind durchgestrichen. DORANGE vermutet, dass diese Teile von einem Kopisten nicht kopiert werden sollten.

Provenienz

Marmoutier

Bibliographie

[DORANGE 1875](#), S. 108-109; [COLLON 1900](#), S. 141-143; [LEROQUAIS I 1924](#), S. 145-147; [RAND 1929](#), S. 197.

Online Beschreibung

<https://ccfr.bnf.fr/portailccfr/ark:/06871/004D37A11824>

INNERES

**Autor bzw. Sachtitel oder
Inhaltsbeschreibung**

Sacramentarium Turonense

- 2r-7v - Kalender aus St-Martin
- 8r-289v - Missale
- 292r-299v - Weitere Gottesdienste (Diese Lage stammt aus dem 15. Jhd. und ist später hinzugefügt worden.)

https://coenotur.fruehmittelalterprojekte.uni-hamburg.de/handschrift/Tours_BM_196_desc.xml